

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION30. August 2018 || Seite 1 | 3

Wie wollen wir in Zukunft arbeiten und leben? – Forschungsinsel im JOSEPHS lädt zum Mitmachen ein

Nürnberg: Im Zeitalter der Digitalisierung stehen wir alle vor einem großen Wandel – bzw. sind bereits mitten drin. Der Auftrag des Fraunhofer-Instituts für Integrierte Schaltungen IIS ist es, im Rahmen seiner Forschungsarbeit die Entwicklungen für Wirtschaft und Gesellschaft positiv zu gestalten. Auf der Forschungsinsel im JOSEPHS können Besucher vom 31. August bis 27. November Ideen für Produkte und Dienstleistungen entwickeln oder den Arbeitsplatz im Forschungsinstitut der Zukunft gestalten.

Am 31. August 2018 startet im JOSEPHS in der Nürnberger Innenstadt die neue Themenwelt »Vernetzte Gesellschaft«. Unter dem Motto »NÄCHSTE STATION: DEINE ZUKUNFT« lädt das Fraunhofer IIS die Besucherinnen und Besuchern auf einer Forschungsinsel zu einer Reise in die Zukunft ein. Sie können als Forscher oder als Anwender ein Ticket in die Zukunft lösen und die beiden Leitthemen des Instituts »kognitive Sensorik« sowie »Audio und Medientechnologien« kennenlernen.

Zukunftsvisionen mitgestalten

Die Zukunftsreisenden haben die Möglichkeit, Ideen zu entwickeln, wie die Forschungsarbeit des Instituts das Leben des Einzelnen und unsere Gesellschaft verbessern kann.

Die Reise beginnt auf einem Flugzeugsitz mit einer Einführung in die beiden Leitthemen. Interessierte haben die Wahl, ob sie in die Zukunft der Audio- und Medientechnologien oder der kognitiven Sensorik reisen möchte. Die Besucherinnen und Besucher kombinieren jeweils eine Alltagssituation mit einem Objekt und überlegen, was dieses mit Audio-Technologie bzw. kognitiver Sensorik ausgestattete Objekt ihnen in der gewählten Situation ermöglicht. So können sie beispielsweise überlegen, wie sehr sie ein Smartphone bei der Arbeit oder unterwegs beeinflusst und welche zusätzlichen Features noch nützlich wären.

Leitung Unternehmenskommunikation

Thoralf Dietz | Telefon +49 9131 776-1630 | thoralf.dietz@iis.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS |
Am Wolfsmantel 33 | 91058 Erlangen | www.iis.fraunhofer.de

Redaktion

Heiko Wörrlein | Telefon +49 9131 776-1644 | heiko.woerrlein@iis.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS
| www.iis.fraunhofer.de

Selbst Wissenschaftler werden

Das Fraunhofer IIS präsentiert sich auf der Forschungsinsel auch als Arbeitgeber und will von den Josephs-Besuchern wissen, wie sie sich ihre Wunsch-Arbeitsumgebung als Forscher vorstellen und welche Werte den Menschen dabei wichtig sind.

Mit einer Virtual-Reality-Brille können sich Interessierte in den Laboren, einem Büro oder einem Kreativraum des Fraunhofer IIS umsehen. Nach diesen Eindrücken haben sie dann die Möglichkeit, mit Stickern ihre Traum-Arbeitsumgebung zu gestalten.

Besucher können auf der Forschungsinsel mitteilen, welche Werte ihnen bei der Arbeit wichtig sind. Diese können sie mit den Werten des Fraunhofer IIS und von zwei Forschern des Instituts, die exemplarisch über ihre Erfahrungen am Arbeitsplatz berichten, abgleichen. An einer Jobwall können Besucher die aktuellen Stellenausschreibungen am Fraunhofer IIS sehen und nach passenden Stellen suchen.

Zweite Forschungsinsel über Sehgewohnheiten bei Fußballübertragungen

Nicht erst seit der letzten Weltmeisterschaft sind Spielanalysen bei Fußballübertragungen gefragt. Dank moderner Technik lassen sich sensorische Daten über und um das Spiel bei der Fernsehübertragung in Echtzeit einbinden. Das Fraunhofer IIS hat solche Technologien bereits entwickelt. Doch welche Daten sind für die Zuschauer überhaupt relevant? Hier sind die Besucher gefragt. Auf einer zweiten Forschungsinsel können sie hierzu neue, interaktive Sehgewohnheiten bei der Übertragung von Fußballspielen ausprobieren.

Das Mitmach-Labor JOSEPHS ist von Montag bis Samstag geöffnet

Das JOSEPHS ist ein offenes Innovationslabor in der Nürnberger Innenstadt. Auf 400 m² Fläche können Besucher hier aktuelle Innovationskonzepte von Unternehmen, wie neue Dienstleistungen, Produkte und Geschäftsmodelle, mit- und weiterentwickeln. Das Mitmach-Labor JOSEPHS ist kostenlos und für alle Interessierten von Montag bis Samstag geöffnet. Das JOSEPHS bietet dabei auch Workshops und Vorträge in der »Denkfabrik« und Inspiration im angeschlossenen »Gadget-Shop« (Ultra Comix). JOSEPHS ist ein Projekt der Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS, das in Kooperation mit der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg durchgeführt und durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie gefördert wird.

PRESSEINFORMATION30. August 2018 || Seite 2 | 3

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR INTEGRIERTE SCHALTUNGEN IIS**PRESSEINFORMATION**

30. August 2018 || Seite 3 | 3



Ab dem 31. August können Besucherinnen und Besucher des JOSEPHS auf der Forschungsinsel des Fraunhofer IIS Ideen für Produkte und Dienstleistungen entwickeln oder den Arbeitsplatz im Forschungsinstitut der Zukunft gestalten.

© Fraunhofer IIS | Bild in Druckqualität:
www.iis.fraunhofer.de/pr.

Die Fraunhofer-Gesellschaft ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 69 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. 24 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielen das jährliche Forschungsvolumen von mehr als 2,1 Milliarden Euro.

Das Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS in Erlangen ist eine weltweit führende anwendungsorientierte Forschungseinrichtung für mikroelektronische und informationstechnische Systemlösungen und Dienstleistungen. Es ist heute das größte Institut in der Fraunhofer-Gesellschaft. Die Forschung am Fraunhofer IIS orientiert sich an zwei Leitthemen:

In **»Audio und Medientechnologien«** prägt das Institut seit mehr als 30 Jahren die Digitalisierung der Medien. Mit mp3 und AAC wurden wegweisende Standards entwickelt und auch an der Digitalisierung des Kinos war das Fraunhofer IIS maßgeblich beteiligt. Die aktuellen Entwicklungen eröffnen neue Klangwelten und werden eingesetzt in Virtual Reality, Automotive Sound Systemen, Mobiltelefonie sowie für Rundfunk und Streaming.

Im Zusammenhang mit **»kognitiver Sensorik«** erforscht das Institut Technologien für Sensorik, Datenübertragungstechnik, Datenanalysemethoden sowie die Verwertung von Daten im Rahmen datengetriebener Dienstleistungen und entsprechender Geschäftsmodelle. Damit wird die Funktion des klassischen »intelligenten« Sensors um eine kognitive Komponente erweitert.

Über 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in der Vertragsforschung für die Industrie, für Dienstleistungsunternehmen und öffentliche Einrichtungen. Das 1985 gegründete Institut hat 13 Standorte in 10 Städten: Erlangen (Hauptsitz), Nürnberg, Fürth und Dresden sowie in Bamberg, Weisshaus, Coburg, Würzburg, Ilmenau und Deggendorf. Das Budget von 150 Millionen Euro pro Jahr wird bis auf eine Grundfinanzierung in Höhe von 24 Prozent aus der Auftragsforschung finanziert.

Mehr unter: www.iis.fraunhofer.de